



Gemeinde Heemsen

Der Bürgermeister

Protokoll zur 4. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, den 05.08.2014
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:00 Uhr
Ort, Raum: Sitzungszimmer des Rathauses

Anwesend:

Ausschussvorsitzender
Hartmut Kaddatz

Ausschussmitglieder
Heinrich Bartels
Andreas Cordes
Eckhard Schwirten
Ulrich True

Entschuldigt fehlt:
Eckhard Klages

Vertreter der Verwaltung
Friedrich-Wilhelm Koop (Gemeindedirektor)
Florian Vahlsing (Stellv. Gemeindedirektor und Protokollführer)

Vertreter der Presse
Arne Hildebrandt (Tageszeitung „Die HARKE“)

Zuhörer
1 Person

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Kaddatz eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Vertreter der Presse und der Verwaltung.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ausschussmitglieder werden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

zu 4 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird wie folgt einstimmig festgestellt:

5. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 21.11.2013
6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
7. Straßenunterhaltungsmaßnahmen 2014
Vorlage: VIII/03/487/2014
8. Straßenausbaumaßnahmen
Vorlage: VIII/03/527/2014
9. Straßenbeleuchtungsmaßnahmen; Erweiterung
Vorlage: VIII/03/489/2014
10. Behandlung von Anfragen und Anregungen
11. Bei Bedarf Einwohnerfragestunde
12. Schließung der Sitzung

zu 5 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 21.11.2013

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 6 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Herr Koop teilt mit:

- a) Bezüglich der Oberflächenentwässerung im hinteren Teilbereich des „Teichweges“ in Heemsen haben seitens der Verwaltung weitere Gespräche mit den betroffenen Anliegern stattgefunden. Um eine ordnungsgemäße Entwässerung zu gewährleisten, sind noch Grenz- und Höhenpunkte festzustellen, damit anschließend die erforderlichen Baumaßnahmen ausgeführt werden können.

- b) Im Rahmen der Umgestaltung des Einmündungsbereiches Dorfstraße/B209 hat am 30.07.2014 ein Ortstermin mit Vertretern der Kirche, des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses sowie der Verwaltung stattgefunden. Ziel des Treffens war die Abstimmung des Vorhabens zur Entschärfung des Einmündungsbereiches Dorfstraße/B209 durch ein Rückversetzen der Friedhofsmauer. Der vorhandene Radweg soll im Zuge dieser Planung in der frei werdenden Grünfläche neu geführt werden. Die Gemeinde trägt die Materialkosten; die Arbeiten sollen möglichst in Eigenleistung erfolgen. Im Rahmen der Rückversetzung werden seitens der Kirchengemeinde auch Fäll- bzw. Rückschnittmaßnahmen an straßenseitigen Bäumen vorgenommen. Die Ansicht und Wahrnehmung der Kirche soll verbessert werden.

Nach abschließender Prüfung durch den Sachverständigen des Kirchenamtes Wunstorf können die Arbeiten vor Ort beginnen.

**zu 7 Straßenunterhaltungsmaßnahmen 2014
Vorlage: VIII/03/487/2014**

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, den Kurvenbereich am Verbindungsweg Högeweg / Bruchweg mit in die Splittmaßnahmen einzubeziehen.

Beschluss:

Es wird einstimmig empfohlen, an den nachfolgend aufgeführten Straßen Splittmaßnahmen durchzuführen:

Örtlichkeit	Verfahrensweise	Schadhafte Fläche in m²	Kosten (brutto)
Fliederweg	Einfache Oberflächenbehandlung im hinteren Teilbereich	65 m ²	500,00 €
Kurvenbereich Verbindungsweg Högeweg / Bruchweg Anteil Jagdgenossenschaft Gadesbünden	Doppelte Oberflächenbehandlung in Teilbereich Kurve	50 m ²	600,00 €

zu 8 **Straßenausbaumaßnahmen** **Vorlage: VIII/03/527/2014**

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Gemeindedirektor Koop empfiehlt aus Verwaltungssicht den Tannenweg nicht auszubauen. Seiner Meinung nach gibt es in der Gemeinde andere Straßenzüge, die sich in einem schlechteren Zustand befinden. Für die Maßnahme stehen keine Haushaltsmittel zur Verfügung. Es läuft die Konsolidierungsphase des Haushaltes.

Ausschussmitglied Bartels spricht sich ebenfalls gegen den Vollausbau des Tannenweges aus.

Ausschussmitglied True fragt an, warum in der Kostenschätzung „Tannenweg“ mehrere Straßeneinläufe als Ersatz veranschlagt sind. Er spricht sich dafür aus, einen Gehweg einzubeziehen und den Kreuzungsbereich in Asphalt instandzusetzen.

Gemeindedirektor Koop verweist nachdrücklich darauf, dass aus haushaltsrechtlicher Sicht ein Ausbau nicht sinnvoll ist. Er betont, dass der derzeitige Zustand des Tannenweges als durchaus solide zu bezeichnen ist.

Ausschussmitglied True merkt an, dass die neu geplante Breite des Tannenweges als zu gering anzusehen ist.

Ausschussmitglied Schwirten weist auf den Schwerlastverkehr in diesem Bereich hin.

Gemeindedirektor Koop schlägt vor, den Tannenweg im Rahmen der Unterhaltung in den notwendigen Teilbereichen instandzusetzen. Dabei würden Angleichungen im Pflasterbereich vorgenommen und der Übergang des Kreuzungsbereiches Siebenbergen/Tannenweg wird instandgesetzt.

Weiterhin teilt er mit, dass die Maßnahmen „Sanierung Teilstück Eichenweg“ und „Sanierung Teilstück Wurthstraße“ in diesem Jahr im Haushalt veranschlagt sind und daher auch zur Ausführung kommen könnten.

Der Ausschussvorsitzende spricht sich für die Sanierung der beiden Teilstücke in einem Paket aus.

Beschluss:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt mit 4 JA-Stimmen und 1 Enthaltung nachfolgende Maßnahmen:

1. Am Tannenweg werden die notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen im Rahmen der Unterhaltung durchgeführt.
2. Die im Haushalt 2014 veranschlagten Maßnahmen „Sanierung Teilstück Eichenweg“ und „Sanierung Teilstück Wurthstraße“ werden in diesem Jahr zu Ausführung gebracht.

Der Wegezweckverband Syke wird mit der Durchführung der erforderlichen Ausschreibung beauftragt.

zu 9 Straßenbeleuchtungsmaßnahmen; Erweiterung Straßenbeleuchtung Vorlage: VIII/03/489/2014

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

A.

Es wird einstimmig beschlossen, eine Solarleuchte mit LED Technik im Bereich des Denkmals in Lichtenmoor, entsprechend dem Kostenangebot der Firma Eilers-Jacobs Photovoltaik aus Norden, zum Angebotspreis von 2.153,90 € brutto zu installieren.

B.

Es wird einstimmig beschlossen, 2 Solarleuchten mit LED Technik im Bereich der Radwegeverschwenkung zwischen Heemsen und Gadesbünden an der B209, entsprechend dem Kostenangebot der Firma Eilers-Jacobs Photovoltaik aus Norden, zum Angebotspreis von 4.307,80 € brutto zu installieren.

Behandlung von Anfragen und Anregungen

- a) Ausschussmitglied True erfragt, wer für die teilweise verstorbenen Eichen Richtung Kolk zuständig ist.
Herr Vahlsing teilt mit, dass die Gemeinschaft „Kattenkuhle“ die abgestorbenen Bäume entfernen und anschließend neue Eichenbäume pflanzen wird.
- b) Ausschussmitglied True erläutert den Anwesenden den Standort zur Neuanpflanzung von 3 Bäumen für Deutschlands Einheit am Dorfplatz Heemsen in der Nähe des Spielplatzes.
Gemeindedirektor Koop regt an, die Pflanzung durch die Ratsmitglieder am 03.10.2014, 11.00 Uhr durchführen zu lassen.
- Es wird einstimmig beschlossen, die Pflanzung am 03.10.2014 um 11.00 Uhr am vorgesehenen Standort auf dem Dorfplatz durch die Ratsmitglieder durchzuführen.
- c) Ausschussmitglied Cordes fragt an, ob das Hinweisschild der Firma Beck aus Heemsen, an der Einmündung B209/Postweg entfernt werden kann.
- d) Ausschussmitglied True erfragt, ob an der ehemaligen Kreisstraße Anderten Richtung Stöcken Lindenbäume gefällt werden sollen.
Gemeindedirektor Koop erläutert, dass dort mehrere Bäume nach Besichtigung durch den Baumsachverständigen der Stadt Nienburg, Herr Scheele, angezeichnet wurden. Ersatzpflanzungen sind zum Teil bereits erfolgt.
- e) Ausschussmitglied True erfragt den Sachstand „Grenzüberpflügung“. Der Gemeindedirektor Koop erläutert, dass derzeit keine personellen Kapazitäten für die Feststellung vorhanden sind. Weiterhin existieren Probleme bei der Datenübernahme der GIS-Daten durch die LGLN Sulingen.
- f) Ausschussmitglied True regt an, ein Wegeseitenraumkonzept zu erarbeiten.
Dabei sollte beachtet werden, dass die Seitenräume nur in Maßen abzuschleifen sind.
- Der Ausschussvorsitzende gibt zu Bedenken, dass das Mindestmaß an Sicherheit gewahrt werden muss. Ein Begegnungsverkehr zwischen Fahrradfahrern und landwirtschaftlichen Zugmaschinen sollte immer möglich sein.
Dieser Themenkomplex sollte in der Herbstsitzung der Wegeunterhaltungskommission mit den Jagdgenossenschaften besprochen werden.
- g) Ausschussmitglied True weist auf vermehrten Bewuchs durch die Traubenkirsche auf dem Schulgrundstück hin.

- h) Gemeindedirektor Koop erläutert den Anwesenden die geplanten Verschönerungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit der Avacon AG an den Trafostationen im Bereich der Ortslage Anderten (Nähe Anlieger Bartels; 1 Stck.), der Rechtskurve Höhe Hämelsee (2 Stck.) sowie vor dem Haus Nr. 77.
Die Ausführung der Arbeiten erfolgt in der 33. KW 2014.

Die Ausschussmitglieder nehmen zustimmend Kenntnis.

zu 11 Bei Bedarf Einwohnerfragestunde

Einwohneranfragen wurden notiert, aus datenschutzrechtlichen Gründen aber nicht protokolliert.

zu 12 Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 18.00 Uhr.

Ausschussvorsitzender
Hartmut Kaddatz

Gemeindedirektor
Friedrich-Wilhelm Koop

Protokollführung
Florian Vahlsing

Protokoll genehmigt am: 05.03.2015